

<b>Dringlichkeitsantrag</b> - öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW
<b>Drucksachen-Nr.</b> 1812876
<b>Externes Dokument</b>

<b>Antragsteller/in</b> Stv. Angelika Esch Stv. Gabi Mayer SPD-Fraktion	<b>Eingangsdatum</b>
<b>gez.</b> Karin Clever-Sandler	30.10.2018
<b>f.d.R.</b> Rita Riegel	Ratsbüro
29.10.2018	gez. Karin Clever-Sandler
<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>

<b>Betreff</b> Straßenbaustellen in Bonn
---

* Zuständigkeiten	1 = Beschluss 5 = Anreg. an Rat	2 = Empf. An Rat 6 = Anreg. an HA	3 = Empf. an HA 7 = Anreg. an FachA	4 = Empf. an BV 8 = Anreg. an OB
<b>Gremium</b> Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz	<b>Sitzung</b> 13.11.2018	<b>Ergebnis</b>	<b>Z. *</b> 3	

### Inhalt des Dringlichkeitsantrages

Der Oberbürgermeister der Stadt Bonn wird aufgefordert, ein gemeinsames Verkehrskonzept mit dem Rhein-Sieg-Kreis (RSK) für das Jahrzehnt der Baustellen zu entwickeln.

### Begründung

Es liegt ein Jahrzehnt der Straßen- und Bahnbaustellen vor uns. Bereits jetzt kommt es durch die Bauarbeiten auf der A565 zu erhöhtem Verkehrsaufkommen in der Stadt. Ebenso sind die angrenzenden Kommunen des Rhein-Sieg-Kreis (RSK) betroffen. Ein Verkehrskollaps und eine zu hohe Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner während dieser Zeit müssen verhindert werden. Dazu gehört in erster Linie ein funktionierendes Baustellenmanagement und eine Verkehrssteuerung, damit sich auf den noch zur Verfügung stehenden Strecken Radverkehr, Busse, Bahnen und Autos möglichst zügig bewegen können.